

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1936)

Artikel: Wo bleibt mein Fressen?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein gefrässiger Bursch, der dafür aber auch tüchtig Fett ansetzt: Seelöwe im Zoo.

WO BLEIBT MEIN FRESSEN?

Das etwa mag das rauhe, heisere Geschrei des Seelöwen auf unserem Bilde bedeuten. Wird der Wärter des Zoo diese dringliche, lebenswichtige Frage seines Pfleglings hören? Sicherlich, denn die beiden sind gut Freund. Kaum hat sich der Wärter mit einem Korb voll Fische auf den Weg gemacht, so merkt der kluge, schnauzbärtige Geselle im Teich, dass die Tischglocke geschlagen hat. Wie toll plantscht er im Wasser herum. So gut der Seelöwe zu Zeiten fasten kann, so gross ist meist sein Appetit. Mit Leichtigkeit schnappt er täglich seine 15 kg Fisch.

Ein Seelöwe des Londoner Zoo hatte sich einmal in das Fischlager eingeschlichen und frass sich hier voll, bis er erschöpft zusammenbrach. Er musste mehrere Tage fasten, bevor er sich überhaupt wiederum zu bewegen vermochte.